

zu TOP

Mainz, 15.03.2016

Anfrage 0507/2016 zur Sitzung am 25.05.2016

Grundschule in Laubenheim (CDU)

Der Schulelternbeirat der Grundschule Laubenheim vertritt die Auffassung, der Neubau der Schule sei zu klein ausgelegt. Die Planung sei nur auf 3,5-Zügigkeit ausgelegt. Dies stehe nicht im Einklang mit dem Status quo, nämlich der demographischen Entwicklung in Laubenheim (insbesondere hinsichtlich des Generationenwechsels), der tatsächlichen Geburtenentwicklung und der zu berücksichtigenden Einschulung von Flüchtlingskindern. Die Schule müsse vielmehr deshalb mindestens auf eine 4-Zügigkeit ausgelegt werden.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Teilt die Verwaltung die Auffassung der Schuleltern?
2. Wenn die Verwaltung die Auffassung der Eltern teilt, welche Maßnahmen leitet die Verwaltung daraus ab?
3. Falls die Verwaltung eine 3,5-Zügigkeit und die derzeit öffentlich bekannt gegebene Planung für ausreichend hält: aufgrund welcher Daten im Einzelnen kommt die Verwaltung zu diesem Ergebnis?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender